

KURSFORMATE UND UNTERRICHTSABLAUF

1. Kursformate und zeitliche Struktur

Die Studiengänge der CIU Korntal sind in Module (Courses = Kurse im internen Sprachgebrauch) aufgeteilt, die mit ihren Lehrveranstaltungen neben einem Vorlesungsteil immer auch Elemente von Seminaren, Übungen, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Referaten und Selbststudium integrieren (akroamatische, dialogische, heuristische Formen). Sie sind thematisch fokussiert und zeitlich kompakt. Jedes Modul besteht aus **drei Phasen**.

Die einzelnen Module können in verschiedenen Formaten angeboten werden, die vom Umfang aber vergleichbar sind (jeweils ca. 135 Stunden). Die Formate und Termine werden auf der [AWM-Kursseite](#) veröffentlicht.

Kurse mit Unterricht in Korntal (Präsenzkurse):

| 4-6 Wochen | 5 Tage (Mo-Fr) | 8 Wochen |
|--|--|--|
| Vorarbeit | Unterricht | Nacharbeit |
| <i>20-30 Std.</i> Eigenstudium und Online- Interaktion in Moodle | <i>30-35 Std.</i> Inkl. freies Studieren | <i>Ca. 80 Std. bzw. 1-2 Tage/Woche</i> Leistungsnachweise erstellen und einreichen |

Online-Abendkurse:

| 10 Wochen | 5 Wochen |
|---|--|
| Online-Unterricht | Nacharbeit |
| <i>je ein Abendtermin mit 2,5 Std. Video-Meeting und 7 Std. Eigenarbeit pro Woche</i> | <i>1-2 Tage/Woche</i> Leistungsnachweise erstellen und einreichen |

Online-Wochenendkurse:

| 1-2 Wochen | 5 Samstage in Folge | 8 Wochen |
|---|--|--|
| Vorarbeit | Online-Unterricht | Nacharbeit |
| <i>5-10 Std.</i> Eigenstudium und Online-Interaktion in Moodle | <i>je 5 Std. Video-Meeting dazwischen Eigenstudium</i> | <i>Ca. 80 Std. bzw. 1-2 Tage/Woche</i> Leistungsnachweise erstellen und einreichen |

2. „Blended-Learning“ mit Moodle

Zu allen Kursen gehören E-Learning-Elemente vor und nach der Unterrichtsphase. Diese Kombination aus klassischen Unterrichtsphasen und E-Learning wird *Blended-Learning* genannt.

Zum Einloggen in den jeweiligen Moodle-Kursraum werden die Zugangsinformationen baldmöglichst nach Einschreibung (spätestens allerdings zwei Wochen vor Beginn der Unterrichtsphase) per E-Mail zugesandt. Der allgemeine Zugang zu Moodle: <https://moodle.awm-korntal.eu>

In der „Moodle Lounge“ steht ein Einführungskurs für die Benutzung von Moodle zur Verfügung.

3. Kategorien von Kursen

Pflichtkurse

In allen Studiengängen gibt es Pflichtkurse, die von allen Studierenden belegt werden müssen. Ausnahmen sind nicht möglich. Zum Teil gibt eine innere Logik die Reihenfolge vor – die Studienberater informieren gerne.

Wahlpflichtkurse

In nahezu jedem Studiengang gibt es bestimmte Bereiche, die abgedeckt werden, ohne dass spezifische Kurse vorgeschrieben sind (z. B. x SE aus einem bestimmten Bereich wie CTH). Jeder Kurs im Lehrangebot hat eine Kennung, genannt Alphadesignator, wie CTH, ICL, BIB, etc., die es ermöglichen, ihn einem oder manchmal auch mehreren Schwerpunkten zuzuordnen. Studierende wählen aus den Kursen, die kennungsmäßig zu ihrem Schwerpunkt passen, die Wahlpflichtkurse ihres Studienganges. Informationen für jeden einzelnen Kurs finden sich in den Modulbeschreibungen auf der Website. Die Planung und Auswahl erfolgen in Absprache mit den Studienberatern.

Wahlkurse

Wahlkurse bieten die Möglichkeit, ohne Vorgaben Kurse aus dem restlichen Bildungsangebot der jeweiligen akademischen Ebene auszuwählen. Die Planung und Auswahl erfolgen in Absprache mit den Studienberatern.

4. Weitere Studienelemente

4.1 Studiengangbezogenes Praxisprojekt mit Kompetenzreflexion

Alle Studiengänge auf Masterebene beinhalten im Rahmen des Abschlussmoduls (nicht: Thesis-Option) entweder ein Praxisprojekt oder ein Internship. Innerhalb des jeweiligen Studienschwerpunktes kann das Lernziel, das mit dem Projekt erreicht werden soll, frei entwickelt werden.

Während ein Praxisprojekt im Zusammenhang mit einer neuen Aufgabe im bisherigen Dienstbereich steht, kann ein Internship auch als Hospitation in einem für die Studierenden neuen Dienstbereich stattfinden oder als begleitende Reflexion des laufenden Dienstes.

Im Entwurf legen die Studierenden ihre Lernziele fest, beschreiben das Projekt und zeigen auf, wie dieses Projekt dazu beiträgt, die gesetzten Ziele zu erreichen. Teil des Entwurfes ist der zeitliche Ablauf des Projekts sowie die Indikatoren, die seine Auswertung ermöglichen. Auch eine Mentoring-Vereinbarung sollte enthalten sein.

Insgesamt geht es darum, in der eigenständigen Entwicklung von Kompetenzen innerhalb des Studienschwerpunktes zu wachsen.

Weitere Informationen und Formulare finden sich in der Moodle Lounge unter [Masterabschluss mit Praxisprojekt & Zulassungsarbeit & Kolloquium](#).

4.2 Eingangsexamen

Eingangsexamen können innerhalb eines Jahres ab der Belegung des ersten Kurses in Korntal von Studierenden abgelegt werden. Sie bieten die Möglichkeit, Kenntnisse in bestimmten Fächern nachzuweisen, die anderweitig erworben wurden, aber nicht so dokumentiert sind, dass sie transferiert werden können.

Spezifische Regelungen finden sich in den studiengangbezogenen Teilen des Studienhandbuchs.

Studierende erhalten zur Vorbereitung Informationen zu Inhalten und Anforderungen des korrespondierenden CIU Korntal-Kurses. Es wird ein Examen erstellt, das in Korntal unter Aufsicht abgelegt wird.

Das Eingangsexamen gilt als bestanden, wenn 77% der möglichen Punktezahl erreicht sind. In diesem Fall ersetzt das Examen den entsprechenden Kurs. Die Note wird registriert (nur bei Bestehen).

Es können maximal 25% eines Studienganges (außer: MA nur Fachstudium) über Eingangsexamina abgedeckt werden. Für die einzelnen MA-Studiengänge der CIU Korntal gilt:

- Kern- und Fachstudium: 54 SE – davon 25% = 12 SE (abgerundet) = 4 Kurse
- Nur Fachstudium – keine Eingangsexamina möglich
- M.Div. Studiengang Kern- und Fachstudium: 78 SE – davon 25% = 19,5 SE = 6 Kurse (18 SE)

Bibelgriechisch oder Hebräisch

Mit Eingangsexamina können ebenfalls die für den Master of Divinity erforderlichen Sprachkenntnisse einer der beiden alten Sprachen, Bibelgriechisch (Koine) oder Hebräisch, nachgewiesen werden. Die dafür notwendigen Studien können autodidaktisch, online bei entsprechenden Anbietern oder durch Kurse an einer Universität erfolgen. Der altsprachliche Teil des M.Div. umfasst drei Kurse entweder in Griechisch oder Hebräisch. Es gibt Eingangsexamina für jeweils 2 Kurse einer Sprache. Griechisch I+II sowie Hebräisch I+II im Eingangsexamen beinhalten die Übersetzung eines einfacheren Textabschnittes ohne Hilfsmittel und die genaue Bestimmung der darin enthaltenen grammatikalischen Formen. Griechisch III sowie Hebräisch III beinhalten die Übersetzung einer anspruchsvolleren Passage ohne Hilfsmittel, die Bestimmung der grammatikalischen Formen und zusätzlich den Nachweis exegetischer Kompetenzen.

Administrativer Ablauf:

Der erste Schritt besteht darin, mit dem/der Studienberater/in Kontakt aufzunehmen.

4.3 Tutorien (Faculty Directed Study)

Tutorien dienen der selbständigen Erarbeitung eines Gebietes oder Themas als Einzelner/Gruppe unter Anleitung eines/r Dozenten/in.

Ablauf

Normalerweise wird die Anfrage für ein Tutorium mit Begründung von Studierenden an ihre Studienberater gestellt.

Legitime Gründe für Tutorien sind:

- Studierende möchten ein Thema erarbeiten, das für den eigenen Dienst relevant ist und in keinem regulären Kurs abgedeckt wird; **ODER**
- ein Pflichtkurs wird *im für den Studierenden letzten Vorlesungszeitraum* nicht angeboten und es gibt keinen alternativen Kurs.

Es gibt keine Tutorien für während des Vorlesungszeitraums angebotene Kurse.

Die Studienberater klären die Anfrage mit dem Studienleiter ab. Entsprechende Fachdozenten werden von den Studienberatern oder Studienleitern angefragt.

In einem Syllabus werden Inhalte und Anforderungen des Tutoriums festgelegt. Ein Tutorium besteht aus 45 Arbeitsstunden pro Semestereinheit. Die Arbeitsstunden können den Besuch der Vorlesungen eines themenrelevanten Kurses beinhalten. Die Arbeit am Tutorium kann beginnen, sobald der Syllabus vom Dekan genehmigt ist.

- Das Tutorium wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingeschrieben, sobald der vollständige Einschreibeschein vorliegt (Syllabus mit einreichen).

5. Kursgröße – Minimum/Maximum

Das grundsätzliche Ziel ist, dass ALLE Kurse stattfinden – und so gibt es keine absolute Minimalzahl für Teilnehmende. In der Regel beträgt das Minimum auf Bachelor- und Masterebene 7 Teilnehmer, bei Online-Kursen 5 Teilnehmer. Auf Promotionsebene 3 Teilnehmer.

Für den Fall, dass ein Kurs abgesagt werden muss (Entscheidung der Akademieleitung), werden den betroffenen Studierenden mindestens zwei Wochen vor der Unterrichtsphase pro-aktiv Alternativen angeboten. Unter Umständen kann ein Kurs durch ein Tutorium (FDS) ersetzt werden.

Gleichzeitig gibt es Kurse, die eine obere Teilnehmerbegrenzung haben. Eine solche Begrenzung ist auf der Website beim jeweiligen Kurs vermerkt und hier entscheidet das Anmeldedatum über die Teilnahme.

6. Anwesenheitspflicht in der Unterrichtsphase

Für die Unterrichtsphase besteht Präsenzplicht. Dazu verpflichten sich die Studierenden mit der Einschreibung. Wenn aufgrund zwingender Umstände eine einzelne Einheit nicht besucht werden kann, erfolgt die Abmeldung (formlos – z. B. via E-Mail) an den/die Dozierende/n und den/die Studienberater/in.

Abmeldungen von Mahlzeiten und/oder Übernachtungen nehmen die Studierenden eigeninitiativ an der Rezeption vor.

Die Studierenden sind dafür verantwortlich, den Inhalt der Vorlesung nachzuarbeiten. Aufnahmen der Vorlesung dürfen nur nach Genehmigung der Dozierenden erstellt werden

und sind lediglich für den persönlichen Gebrauch zu verwenden. Die CIU Korntal stellt kein Aufnahmegerät zur Verfügung.

Maximal ein Vorlesungstag bei 5-tägigen Präsenzkursen und zwei Abende bei Online-Abendkursen können versäumt werden, ohne dass der erfolgreiche Abschluss des Kurses gefährdet wird.

Dozierende können bei unentschuldigtem Fernbleiben einen Notenabzug vornehmen.

Abmeldung bei Krankheit

Wenn Studierende so erkranken, dass deshalb ein bereits in der Unterrichtsphase befindlicher Kurs nicht erfolgreich zu Ende geführt werden kann, wird der Kurs nach Vorlage eines ärztlichen Attestes mit einem „Medical Withdrawal“ eingetragen. Es erfolgt keine Bewertung (= keine Auswirkung auf den Notendurchschnitt) und keine Anrechnung. Der Kurs kann wiederholt werden und eine Kostenrückerstattung erfolgt nach den Stornoregeln wie oben beschrieben.

Alle Regeln betreffs eines Medical Withdrawal, einer Kursabwahl oder einer Abmeldung von Unterrichtseinheiten beziehen sich stets auf den Beginn der Unterrichtsphase als rechnerischen Anfang eines Kurses und nicht den Beginn der Vorarbeit (Phase 1) auf der Moodle-Plattform.

7. Durchführung der Vorlesungen

Die Art der Durchführung einer Unterrichtsphase und die Verwendung von entsprechenden Hilfsmitteln sind den Dozierenden freigestellt (Vorlesung, Seminar, Kolloquium etc.). Die Unterrichtsphase muss von den Dozierenden vollständig durchgeführt werden. Bei längerer Krankheit wird zusammen mit der Akademieleitung ein adäquater Ersatz gefunden.

Es steht im Ermessen der Dozierenden, wie die Anforderungen für eine Vorlesung angemessen gestaltet werden – sie werden im Moodle-Raum dargestellt und festgelegt und dürfen nachträglich nicht erweitert werden. Die Anforderungen sind dem Niveau amerikanischer akkreditierter Hochschulen angeglichen und orientieren sich u. a. an den *Dublin Descriptors*.

Unterricht an gesetzlichen Feiertagen ist jeweils einzeln geregelt. Informationen sind im jeweiligen Moodle-Raum bereitgestellt. Die Bibliothek bleibt geöffnet, die Mitarbeiter/innen stehen nicht zur Verfügung.

8. Pflicht- und Kernliteratur, Bibliografie

Pflichtliteratur ist von allen Studierenden zu erarbeiten. Die Auflistung für den jeweiligen Kurs findet sich im Modulhandbuch und im Moodle-Kursraum.

Kernliteratur beinhaltet substanziell tragende Literatur zum Kursthema, die die Studierenden unterstützt, die Lernziele zu erreichen. Ebenfalls zu finden im Modulhandbuch und im Moodle-Raum des jeweiligen Kurses.

Die Bibliografie ist eine ausführliche (nicht erschöpfende) Liste relevanter Literatur zum Thema. Zu finden im Moodle-Raum des jeweiligen Kurses.

Die Pflichtliteratur findet sich auch im jeweiligen Kursapparat in der **Bibliothek** und kann während des Kurses nicht ausgeliehen werden, um für alle Kursteilnehmer zugänglich zu sein.

9. Präsenzkurse in Korntal

Der Tagesablauf einer Präsenzwoche findet sich im Ordner [Stundenpläne](#) in der Moodle Lounge.

9.1 Orientierungshilfen im Studium

Neue Studierende erhalten zu Beginn des ersten Kurses (normalerweise im Laufe des ersten Vorlesungstags) eine allgemeine Einführung in das Studium mit Haus- und Bibliotheksführung.

Die Seminarraumverteilung, der Speiseplan und sonstige studienrelevante Termine/Informationen werden über Bildschirme im Haus tagesaktuell angezeigt.

Die Moodle Lounge enthält weitere Dokumente, die für Studium und Leben an der AWM nötig oder hilfreich sind (Infoblätter, Bibliotheksordnung und -tutorials, Zitations-Methode, Anträge, etc.).

9.2 Leben im Haus

Wir gehen davon aus, dass alle sorgfältig mit der Einrichtung umgehen. Die Gästeinformation findet sich in jedem Zimmer.

Wir bitten alle Studierenden darauf zu achten, dass

- beim Verlassen eines Raumes die Lichter aus und die Fenster geschlossen sind.
- die Haustüren fest geschlossen sind, wenn die Rezeption nicht besetzt ist.
- Schäden umgehend (idealerweise an der Rezeption) gemeldet werden.

Das Haus wird alkoholfrei geführt, d. h. bei Veranstaltungen der AWM wird vom Haus kein Alkohol serviert oder verkauft. Der persönliche/private Umgang mit Alkohol im Haus ist dadurch nicht reglementiert. Rauchen ist weder auf den Balkonen noch auf dem Schulgelände erlaubt. Der Missbrauch von Alkohol und Nikotin kann ebenso wie die Beschäftigung mit pornografischen, gewalttätigen oder sonstigen Inhalten, die nicht zu einer christlichen Lebensgestaltung passen, zu Disziplinarverfahren führen.

9.3 Andachten

Jeder Unterrichtstag in Korntal beinhaltet einen festen zeitlichen Raum und Rahmen für die gemeinsame Ausrichtung auf Gott (normalerweise von 10.00 bis 10.30 Uhr). Andachten werden von Studierenden, Mitarbeitenden, Dozierenden und Gästen von außerhalb gehalten. Der Bezug zum interkulturellen Leben ist ein Grundthema dieser Zeiten.

Wir gehen davon aus, dass Studierende an ihren Unterrichtstagen an der Andacht teilnehmen. Es ist *die* zentrale Veranstaltung eines Tages, zu der alle zusammenkommen. Die anschließende Kaffeepause bietet die Möglichkeit zu persönlichen Begegnungen. Während der Andachten stehen Bibliothek und andere Serviceeinrichtungen des Hauses nicht zur Verfügung.

9.4 Sicherheit

Wir wünschen uns, dass die AWM eine „gastfreundliche Herberge“ ist, in der alle auch ein Stück innere und äußere Sicherheit erleben dürfen.

Sehr oft kommen Gäste und Studierende aus sensiblen Dienstfeldern und brauchen einen geschützten Raum.

Wir gehen davon aus, dass (digitale) Fotos ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erstellt und verwendet werden. Eine Veröffentlichung von Fotos mit Gästen/Studierenden der AWM auf privaten oder dienstlichen Websites bzw. sonstigen Social Media, in persönlichen Rundbriefen etc. ist zum Schutz der einzelnen Personen nicht gestattet.

Sofern in AWM-Publikationen Bilder von Gästen/Studierenden verwendet werden, ergeht vor Drucklegung eine persönliche Anfrage zur Freigabe der Fotos an die einzelnen Personen.

10. Online-Kurse

Über die Website und den Moodle-Kursraum werden erste Infos und die Termine für den Online-Unterricht kommuniziert. Im Moodle-Kursraum findet die weitere Interaktion bzw. Kommunikation zwischen Dozierenden und Studierenden statt.

Für den Online-Unterricht gilt die Etikette wie in der Moodle Lounge beschrieben. Es besteht Anwesenheitspflicht.

Maximal zwei Abendtermine mit Unterricht können versäumt werden, ohne dass der erfolgreiche Abschluss des Kurses gefährdet wird. Dozierende können bei unentschuldigtem Fernbleiben einen Notenabzug vornehmen.

Unter bestimmten Umständen (instabile Internetverbindung, Terminkonflikt, Krankheit) können die Unterrichtseinheiten aufgenommen werden – vorausgesetzt die Dozierenden und anderen Kursteilnehmer stimmen zu. Die Studierenden sind dann dafür verantwortlich, den Inhalt der Vorlesung nachzuarbeiten. Diese Aufnahmen sind lediglich für den persönlichen Gebrauch zu verwenden.

11. CIU-Online-Kurse

CIU-USA bietet eine Vielzahl von *Online-Kursen* an. Online-Kurse werden im Klassenverband von zu Hause aus erarbeitet. Feste Termine und Austausch mit Studienkolleg/innen bereichern die Lernerfahrung und strukturieren die Kursinhalte, während die wöchentlichen Unterrichtsvideos zu jeder beliebigen Zeit angesehen werden können. Wer Interesse an Online-Kursen hat, kontaktiert zunächst den/die eigene/n Studienberater/in.

Online-Kurse können eine nützliche Ergänzung zum Studium an der CIU Korntal sein. Grundsätzlich müssen aber der Pflichtkurs *THE 5305 Mission und Methoden der Theologie* und das dreiteilige *Abschlussmodul* in Korntal belegt werden.

Bitte außerdem beachten, dass CIU lediglich Kurse auf MA-Level in den Bereichen CTH und ICS anbietet, nicht im Bereich ICL.

Weitere Infos zur Belegung von CIU Online-Kursen finden sich unter „[CIU Online Courses](#)“ in der Moodle Lounge.